

26.02.2020 - 17:50 Uhr

Überangebot an Luxusferienhäusern

Zürich (ots) -

Der Hype um Luxusferienresidenzen in der Schweiz ist vorbei. Das berichtet die «Handelszeitung», die Daten aus den Jahren 2012 bis 2019 ausgewertet hat. Derzeit sind rund 10'000 Luxusferienresidenzen auf dem Markt. Ein Überangebot herrscht besonders im Tessin und im Wallis. Besser ist es für Verkäufer in Regionen wie Graubünden und Berner Oberland. Dort, wo das Angebot gross ist, lassen sich vor allem hochpreisige Objekte ohne einen Millionen-Abschlag kaum mehr absetzen. Der UBS-Immobilienexperte Maciej Skoczek sagt: «Die erwartete wirtschaftliche Verlangsamung dürfte das Interesse an Luxusgütern wie Ferienresidenzen dämpfen.» Hinzu kommt oft, dass inzwischen auch wegen des starken Frankens die kaufkräftige Kundschaft aus dem Ausland fehlt.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90 oder per e-mail: newsdesk@ringieraxelspringer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100842664> abgerufen werden.